

Weitere qualitativ vorbildliche Projekte und innovative Ideen zur Prävention, Gesundheitsförderung und Gesundheitsversorgung in Nordrhein-Westfalen sowie die Preisträger der vorangegangenen Jahre finden Sie in der 2006 eingerichteten Projekt-Datenbank.

#### Die Projekt-Datenbank

- würdigt innovative und qualitätsgesicherte Projekte und macht diese bekannt,
- fördert die Adaption und Verbreitung Erfolg versprechender Ansätze in Nordrhein-Westfalen,
- regt zu neuen und kreativen Entwicklungen an und verbessert die Qualität des Gesundheitswesens,
- unterstützt die Netzwerkbildung in der Gesundheitsförderung, Prävention und Gesundheitsversorgung in Nordrhein-Westfalen.

**Landesinitiative  
„Gesundes Land Nordrhein-Westfalen“ –  
ein Gewinn für alle!**

Jetzt bereits vormerken:  
Neue Ausschreibung in 2016 – nehmen auch Sie teil!

#### Kontakt

Landeszentrum Gesundheit Nordrhein-Westfalen  
Geschäftsstelle Gesundes Land Nordrhein-Westfalen  
Gaby Schütte  
Gesundheitscampus-Süd 9  
44801 Bochum  
Tel.: 0234 91535-1400  
Fax: 0234 91535-2903

GesundesLand-NRW@lzg.nrw.de  
www.GesundesLand.NRW.de

**Weitere Informationen zum Gesundheitspreis unter:  
www.GesundesLand.NRW.de**



### **Gesundheitspreis Nordrhein-Westfalen. Preisträger 2015.**

Euregionales comprehensive cancer center (ECCA); Caritasverband Aachen.  
Brückenschlag – phasenübergreifende Unterstützung für krebserkrankte Eltern und ihre minderjährigen Kinder.

# Euregionales comprehensive cancer center (ECCA); Caritasverband Aachen. Brückenschlag – phasenübergreifende Unterstützung für krebserkrankte Eltern und ihre minderjährigen Kinder.

## Gesundheitspreis Nordrhein-Westfalen

Der Gesundheitspreis Nordrhein-Westfalen wird jährlich im Rahmen der Landesinitiative „Gesundes Land Nordrhein-Westfalen – Innovative Projekte im Gesundheitswesen“ durch das Gesundheitsministerium verliehen.

Im Rahmen eines Wettbewerbes werden Akteurinnen und Akteure des Gesundheitswesens eingeladen, sich mit innovativen Projekten an einer thematischen Schwerpunktausschreibung und einer allgemeinen Ausschreibung zu beteiligen.

Qualitativ hochwertige Ansätze werden in die Landesinitiative aufgenommen und herausragende Projekte mit dem Gesundheitspreis Nordrhein-Westfalen ausgezeichnet.

Die aufgenommenen oder ausgezeichneten Projekte zeigen, dass durch innovative Ansätze der Gesundheitsförderung, Prävention und Gesundheitsversorgung

- Gesundheit erhalten und gestärkt wird,
- das Gesundheitswesen weiterentwickelt wird und
- ambulante sowie stationäre Versorgungsangebote verbessert werden können.

Der Schwerpunkt der Ausschreibung 2015 lautete: „**Verbesserung der gesundheitlichen Versorgung von Menschen in prekären Lebensverhältnissen**“

## Ziel und Zielgruppe

Ziel des Projektes, das am Runden Tisch Brückenschlag initiiert wurde, ist die Verbesserung der Situation minderjähriger Kinder lebensbedrohlich krebserkrankter Eltern durch aufsuchende, situationsadäquate Begleitung und Beratung der betroffenen Familien.

Das Projekt vernetzt Ärzteschaft, Krankenkassen, Jugendämter und weitere Kooperationspartner, um die Betroffenen in ihrer organisatorisch und emotional belastenden Situation zu unterstützen.

## Methode

- Einrichtung einer Koordinationsstelle mit zwei hauptamtlichen Beschäftigten, die den betroffenen Familien als eine freiwillige, aktiv aufsuchende Beratungs- und Anlaufstelle dient.
- Phasenübergreifende Unterstützung für krebserkrankte Eltern und ihre minderjährigen Kinder, auch als Setting-Projekt durch pädagogisches Personal sowie im medizinischen Bereich Tätige in ihrer Rolle als Multiplikatorinnen /Multiplikatoren bzw. Mediatorinnen /Mediatoren.
- Genaue Absteckung der Problemdefinition für die betroffenen Familien durch die Etablierung sektorenübergreifender Kooperation zur erfolgreichen Antragstellung bei unterstützenden Institutionen, insbesondere durch die Überwindung der Schnittstellenproblematik.
- Etablierung stabiler Betreuungsstrukturen über den Tod des krebserkrankten Elternteils hinaus.
- Transfer der gewonnenen Erkenntnisse und Erfahrungen an andere Sozialdienste durch die Entwicklung von

entsprechendem Informationsmaterial sowie die Sensibilisierung der Gesellschaft für dieses Thema durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit.

## Ergebnisse

- Nachhaltige Verbesserung der Situation von minderjährigen Kindern krebserkrankter Eltern durch adäquate Begleitung und Beratung sowie durch die Etablierung fester Betreuungsstrukturen über den Tod des Elternteils hinaus.
- Überwindung von Schnittstellen durch Vernetzung der beteiligten Akteurinnen und Akteure bzw. Institutionen und Regelungen von klaren Zuständigkeiten.
- Ermittlung von Bedarfen, Defiziten und Lücken im Versorgungssystem.
- Transfer der Erkenntnisse der Koordinationsstelle an Sozialdienste, Krebsberatungsstellen und andere entsprechende Einrichtungen.

## Kontakt und weitere Informationen:

Euregionales comprehensive cancer center (ECCA)  
Dr. Andrea Petermann-Meyer  
Pauwelsstr. 30  
52074 Aachen  
Tel.: 0241-8089806  
apetermann-meyer@ukaachen.de  
<http://www.brueckenschlag.ukaachen.de>

